

Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
 Kämmerei
 Frauenbeauftragte nach HGIG
 Frauenbeauftragte nach HGO
 Sonstiges

Rechtsamt
 Umweltamt: Umweltprüfung
 Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission	nicht erforderlich	erforderlich
Ausländerbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Kulturbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Ortsbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Seniorenbeirat	nicht erforderlich	erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B
Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich
 öffentlich nicht öffentlich
wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das Verfahren zur Aufstellung des Haushaltsplans 2026 ist zu koordinieren.

Die städtischen Körperschaften und die Verwaltung arbeiten und beraten auf der Grundlage des zu beschließenden Rahmen-Terminplans.

C Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat stimmt den im Rahmen-Terminplan (siehe Anlage) vorgesehenen Sitzungs- und Beratungsterminen des Magistrats zum Haushaltsplan 2026 zu und terminiert die Sitzung (24.06.2025).
2. Für die Beteiligung der Ortsbeiräte an der Aufstellung des Haushaltsplans 2026 wird ein gesonderter Terminplan in Verbindung mit Dezernat I / Amt 10 erstellt. Dieser wird (zusammen mit dem Rahmen-Terminplan) den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben.
3. Der Rahmen-Terminplan wird der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Der Haushaltsplan 2026 soll im Laufe des Haushaltsjahrs 2025 aufgestellt und sowohl im Magistrat als auch in der Stadtverordnetenversammlung abschließend beraten und beschlossen werden (vor Beginn des folgenden Haushaltsjahres). Der Rahmen-Terminplan wurde analog der Zeitplanungen der letzten Aufstellungsverfahren erstellt. Mit Zustimmung des Magistrats zum vorgeschlagenen Terminplan wird die Verwaltung zeitlich in die Lage versetzt, vor Beginn der Sommerferien 2025 den Haushaltsplan-Entwurf zusammenzustellen und die Beratungen vorzubereiten.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Dr. Schmehl
Stadtkämmerer